

LEBENS LAUF



PERSÖNLICHE DATEN

- ◇ Geburt: 01. Mai 1966 in Osnabrück
- ◇ Familienstand: verheiratet
- ◇ Staatsangehörigkeit: deutsch

BERUFLICHER WERDEGANG

- seit 07'2016 STADTWERKE BAMBERG GMBH, BAMBERG
Konzerngeschäftsführer
- ◊ Führung und strategische Entwicklung des Konzerns und seiner Beteiligungen
 - ◊ Anzahl Mitarbeiter ca. 650 in allen Unternehmensteilen
- 02'2014 – 02'2016 NRM NETZDIENSTE RHEIN-MAIN GMBH, FRANKFURT AM MAIN
Geschäftsführer
- ◊ Führung und strategische Entwicklung des Unternehmens
 - ◊ Verantwortlich für die Energie- und Wasserversorgung im Rhein-Main Gebiet
 - ◊ Optimierung und Neuausrichtung der Gesellschaft
 - ◊ Anzahl Mitarbeiter ca. 600 im technischen und energiewirtschaftlichen Unternehmensteil
- Erfolge:
- ◊ Entwicklung und Einführung einer spartenübergreifenden Zielnetzplanung
 - ◊ Aufbau und Umsetzung der Neuausrichtung und eines Vertriebscontrollings
 - ◊ Umsetzung des Projektes „Wärmeverbund Frankfurt“
 - ◊ Akquise diverser Großaufträge
- 04'2007 – 02'2014 ALLGÄUER ÜBERLANDWERK GMBH, KEMPTEN
Bereichsleitung Technik und Erzeugung (Mitglied der Geschäftsleitung)
- ◊ Führung und strategische Entwicklung des Unternehmens
 - ◊ Operative Führung des Bereichs Technik und Erzeugung
 - ◊ Projektentwicklung und Steuerung zur Realisierung von regenerativen Erzeugungsprojekten
 - ◊ Aufbau und Vermarktung eines Dienstleistungskataloges
 - ◊ Anzahl Mitarbeiter ca. 130
- Erfolge:
- ◊ Neustrukturierung des Bereiches
 - ◊ Einführung einer Erneuerungs- und Instandhaltungsstrategie
 - ◊ Entwicklung und Umsetzung eines 110 kV-Zielnetzes
- 07'2012 – 02'2014 ALLGÄUNETZ GMBH & CO. KG, KEMPTEN
Vorsitzender des Beirats
- 04'2007 – 06'2012 ALLGÄUNETZ GMBH & CO. KG, KEMPTEN
Geschäftsführer
- ◊ Strategische Entwicklung des Unternehmens
 - ◊ Organisatorische Umsetzung der strategischen Ausrichtung
 - ◊ Bündelung der Netzbetreiberaufgaben
- Erfolge:
- ◊ Vertragsverlängerung aller 56 auslaufenden Konzessionen
 - ◊ 100 % Effizienzwert innerhalb der ersten Regulierungsperiode
- weitere Verantwortungen in verbundenen Unternehmen**
- 04'2013 – 02'2014 ILLERKRAFTWERK AU GMBH, KEMPTEN
Geschäftsführer

- 01'2009 – 02'2014 ERDGAS KEMPTEN-OBERALLGÄU GMBH, KEMPTEN
Geschäftsführer
- 04'2007 – 02'2014 KESTRA GMBH & CO. KG, KEMPTEN
Geschäftsführer
- 04'2007 – 02'2014 BERGBAHN OFTERSCHWANG-GUNZESRIED GMBH & CO. KG, OFTERSCHWANG
Mitglied der Gesellschafterversammlung
- 04'2007 – 02'2014 M-NET TELEKOMMUNIKATIONS GMBH, MÜNCHEN
Mitglied der Gesellschafterversammlung
- 04'2007 – 02'2014 RIWA GMBH, KEMPTEN
Mitglied der Gesellschafterversammlung
- 04'2007 – 06'2015 LANDEPLATZGESELLSCHAFT MBH KEMPTEN DURACH, KEMPTEN
Aufsichtsrat
- 07'2001 – 03'2007 STADTWERKE OSNABRÜCK AG, OSNABRÜCK
Leitung Netzvertrieb
◊ Aufbau der Abteilung und Einführung von Assetmanagement für Energie, Wasser und Abwasser
◊ Assetmanagement Haus- und Grundentwässerung
◊ Aufbau und Leitung des Regulierungsmanagements und der Netzwirtschaft
- Leitung Netzführung
◊ Verantwortlich für die Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme
- Leitung Gasbezug/Stationen, BHKW und Leittechnik
- 09'1997 – 06'2001 RWE ENERGIE AG, OSNABRÜCK
03'99 - 06'01
◊ Planung von Hoch- und Mitteldrucknetzen und Anlagen
◊ Einführung und Projektleitung SAP R/3
◊ Netznutzung Erdgas
- 09'97 - 02'99 Traineeprogramm
- 02'1997 - 08'1997 INGENIEURBÜRO H.D. WALLENHORST, OSNABRÜCK
◊ Planung von Nieder- und Mittelspannungsanlagen und Gebäudetechnik
- 06'1990 - 09'1990 KM - KABELMETAL AG, OSNABRÜCK
Elektroniker in der Instandhaltung, Steuer- und Regelungstechnik

PROMOTION UND STUDIUM

- 10'2003 – 01'2010 GOTTFRIED-WILHELM-LEIBNIZ-UNIVERSITÄT, HANNOVER
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
◊ „Analyse und Prognose elektrischer Lastgangzeitreihen“
◊ Abschluss: Doktor Ingenieur (Dr.-Ing.)
- 10'1990 - 02'1997 UNIVERSITÄT, HANNOVER
Studiengang Elektrotechnik
◊ Vertiefung: Elektrische Energieversorgung
◊ Abschluss: Diplom Ingenieur (Dipl.-Ing.)

AUSBILDUNG

08'1987 – 06'1990 KM - KABELMETAL AG, OSNABRÜCK
◊ Abschluss: Energieelektroniker, Fachrichtung Betriebstechnik

SONSTIGE MITGLIEDSCHAFTEN UND TÄTIGKEITEN

seit 05'2015 DVGW DEUTSCHER VEREIN DES GAS- UND WASSERFACHES e.V.
LANDESGRUPPE HESSEN
Mitglied im Vorstand

seit 09'2014 FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT/Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesys-
teme IWES, KASSEL
Vorsitzender des Kuratoriums

seit 10'2010 HOCHSCHULE KUFSTEIN, KUFSTEIN
Lehrtätigkeit im Studiengang Europäische Energiewirtschaft

SCHULABSCHLUSS

bis 06'1987 FACHGYMNASIUM TECHNIK, OSNABRÜCK
◊ Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

SPRACHEN

- ◊ Englisch: gute Kenntnisse in Wort und Schrift
- ◊ Spanisch: Schulkenntnisse

EDV

- ◊ Microsoft Office: sehr gute Kenntnisse
- ◊ MATHLAB: sehr gute Kenntnisse
- ◊ SAP (FI, CO, PM, PS): sehr gute Kenntnisse

BERUFLICHE FORTBILDUNGSMAßNAHMEN (u.a.)

10'2011 - 01'2012 ST. GALLER BUSINESS SCHOOL, ST. GALLER EXECUTIVE BUSINESS SCHOOL
Systemorientiertes Management, Strategische Analyse und Formulierung, Finan-
zieller Planung und Führung für Executives, Strategische Markenführung und
Branding

03'2010 SK MEDIENCONSULT, DÜSSELDORF; MEDIENTRAINING
Basis-Medientraining, Krisenkommunikation, Interne Kommunikation

03'2006 SMP MANAGEMENT PROGRAMM, St. Gallen
General Management Programm

Bamberg, 26. Juli 2016



VERÖFFENTLICHUNGEN

- 2014 Veränderte Anforderungen an städtische Energieinfrastruktur durch die Energiewende, et-Energiwirtschaftliche Tagesfragen, etv Energieverlag GmbH, 64. Jg., Heft 10, Seite 75-78, 2014
- Energy Transition in Germany and its Impact on Investment Costs at the Example of AÜW Distribution, CIRED Workshop 2014 "Challenges of implementing Active Distribution System Management", Roma, 11-12 June 2014
- Intelligente Verteilnetze in der Umsetzung, ew – Magazin für die Energiewirtschaft, Jg. 113, Heft 3, Seite 37-40, 2014
- 2013 Einsatzpotentiale und Wirtschaftlichkeitsanalysen des regelbaren Ortsnetztransformators unter regulatorischen Rahmenbedingungen, VDE-ETG-Kongress 2013, VDE Verlag GMBH, Berlin und Offenbach, 2013, ISBN 978-3-8007-3550-1
- Einsatz von Batteriespeichern in Smart Grids, VDE-ETG-Kongress 2013, VDE Verlag GMBH, Berlin und Offenbach, 2013, ISBN 978-3-8007-3550-1
- Impact of large share of renewable generation on investment costs at the example of AÜW distribution network, CIRED - 22nd International Conference on Electricity Distribution, Stockholm, 2013, Paper 1241
- 2012 Messungen und Analysen für aktive Verteilnetze mit hohem Anteil regenerativer Energien und Elektromobilität, VDE-Kongress 2012 Smart Grid, VDE Verlag GmbH, Berlin Offenbach, 2012, ISBN 978-3-8007-3446-7
- 2011 Anwendung statischer und dynamischer Strompreis-Anreizmodelle im Virtual Power System Allgäu, VDE Verlag GmbH, Berlin Offenbach, 2011, ISBN 978-3-8007-3376-7
- 2010 Analyse und Prognose elektrischer Lastgangzeitreihen, Cuvillier-Verlag, ISBN-13: 978-3869553634, 2010
- Das Virtual Power System Allgäu im Pilotbetrieb Pilot Operation Phase of the Virtual Power System Allgäu, VDE-Kongress E-Mobility 2010, ISBN 978-3-8007-3304-0
- 2009 Pilotprojekt "AlpEnergy – Virtual Power System Allgäu", Internationaler ETG-Kongress 2009, Fachtagung 1: Intelligente Netze, ISBN 978-3-8007-3194-7
- 2007 Lastprognose: Kombination von Zeitreihen und exogenen Einflüssen (Teil 1), VDE Verlag, Berlin Offenbach, etz Heft 6, Seite 56-60, 2007
- Lastprognose: Kombination von Zeitreihen und exogenen Einflüssen (Teil 2), VDE Verlag, Berlin Offenbach, etz Heft 8, Seite 40-42, 2007
- Lastprognose mit neuronalen Netzen (1), VDE Verlag, Berlin Offenbach, etz Heft 9, Seite 52-59, 2007
- Lastprognose mit neuronalen Netzen (2), VDE Verlag, Berlin Offenbach, etz Heft 10, Seite 48-53, 2007
- 2006 Lastprognose mit Hilfe von Zeitreihenuntersuchungen, VDE Verlag, Berlin Offenbach, etz Heft 2, Seite 22-26, 2006

2005 Anforderungen und Einsatz von kurzfristiger Lastprognose im deutschen Energiemarkt, ew, Das Magazin für die Energiewirtschaft, Jg. 104, Heft 11 Seite 20-23, 2005

Mustererkennung in Lastgangdaten mit Hilfe selbstorganisierenden Katen, VDE Verlag, Berlin Offenbach, etz Heft 7, Seite 30-34, 2005

PROJEKTARBEITEN

2011 - 2014 **IRENE (Integration regenerativer Energien und Elektromobilität)**

Das Projekt IRENE war eine Kooperation zwischen AÜW und Siemens und widmet sich den technischen und wirtschaftlichen Lösungen künftiger Herausforderungen, die sich für Energiehandel, Vertrieb und Verteilnetzbetreiber aus der Volatilität der dezentralen Einspeisungen und der zu erwartenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen ergeben. Das Versorgungsgebiet der Allgäuer Überlandwerk GmbH ist schon jetzt durch volatile Einspeisungen, vor allem Photovoltaik, stark belastet. Um kostengünstige Alternativen für künftige Systeme zu implementieren, wird dafür in einem Teilbereich die zu erwartende Situation des Jahres 2020 in der Realität erprobt. Bei diesem Projekt kommt eine Sensorik und Aktuatorik zum Einsatz, die einen sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Umgang mit den neuen Technologien im Energie- und Verkehrssystem ermöglicht. Im Projektgebiet stehen zeitweise 40 Elektroautos zur Verfügung, um reale Mobilitätsmuster abzubilden und reale Wirkungen von Ladevorgängen der mobilen Batterien in einem Alltagsszenario des Jahres 2020 zu studieren.

(<http://www.projekt-irene.de>), (<http://www.siemens.com/press>))

Projektergebnisse/Erfolge:

- Über 20 Prozent Kostenersparnis zur Integration neuer dezentraler Erzeugungseinheiten werden künftig eingespart.
- Gründung einer Joint Venture zwischen Siemens und AÜW zur Ergebnisvermarktung (egrid applications & consulting GmbH)

2009 - 2011 **eE-Tour Allgäu**

Mit dem Projekt eE-Tour Allgäu wurde der Einsatz von Elektromobilität in der Region Allgäu erforscht und Stromtankstellen innerhalb eines intermodalen Mobilitätskonzeptes realisiert. Im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung wurde im April 2009 der Technologie-Wettbewerb „Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Elektromobilität“ entschieden. Die Anforderungen die die Voralpenregion und der Tourismus an Elektromobilität stellen, haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vom Konzept des Projektes überzeugt. Das Projekt eE-Tour Allgäu zu einem der sieben Sieger des Wettbewerbs gewählt und mit einem Budget von 6,5 Mio. € gefördert. Eine Flotte von mehr als 50 unterschiedlichen Elektrofahrzeugen ist einzigartig in Deutschland und befindet sich seit Mitte 2010 im Einsatz (Miete/Carsharing). Auch bei diesem Projekt lag die Konsortialführung bei der AÜW in meinem Verantwortungsbereich. (www.eE-Tour.de)

Projektergebnisse/Erfolge:

- Gründung einer Verwertungsgesellschaft und Carsharing
- Gewinner des Clean Tech Media Award 2011 in der Kategorie Mobilität
- Preisträger der Initiative "Deutschland - Land der Ideen"

2008 - 2011 **AlpEnergy**

Das Projekt konzentriert sich auf die Förderung einer nachhaltigen Energieversorgung in den Alpen durch erneuerbare Energien. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit der Stromversorgung in der Alpenregion - in einem so genannten virtuellen Stromversorgungssystem (VPS = Virtual Power System) - in Einklang zu bringen. Hierbei liegt die Konsortialführung der 15 europäischen

Partner des durch die EU mit einem Budget von 2,7 Mio. € geförderten Projekts in meinem Verantwortungsbereich. (Weitere Informationen:
(<http://www.auew.de/index.php?plink=alpenenergy-projekt/> <http://www.alpenenergy.net/>)

Projektergebnisse/Erfolge:

- Gründung einer Vertriebs- und Vermarktungsgesellschaft mit Industriepartnern zur Vermarktung der Projektergebnisse.
- Sonderpreis beim Stadtwerke Award 2011.
- Leuchtturmprojekt im INTERREG IV-B Programm (Midterm Conference Grenoble).

2007

PEESA-Studie: Potentiale erneuerbarer und effizienter Stromerzeugung im Allgäu

Die PEESA-Studie wurde in Auftrag gegeben, um den möglichen Anteil dezentral erzeugter regenerativer Energie im Allgäu zu analysieren. Es handelte sich hierbei um eine energiewirtschaftliche Studie, welche die Potentiale erneuerbarer und effizienter Stromerzeugung im Allgäu ermitteln sollte. Auftragnehmer der Studie war das renommierte Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg. Das Untersuchungsgebiet umfasst den Landkreis Oberallgäu und die kreisfreie Stadt Kempten. Die Studie fungiert heute als Grundlage für eine Vielzahl von unternehmensinternen Grundsatzentscheidungen und dient gleichzeitig politischen Entscheidungsgremien zur Umsetzung des Energiekonzeptes 2020.